



Presseinformation

30. Oktober 2015

Oberfinanzdirektion NRW im Einsatz für Flüchtlinge

Herausgeber:
Referat für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

**Fahrbereitschaft der Oberfinanzdirektion NRW übernimmt
Transportfahrt von Hilfsgütern**

— Die Kölner Fahrbereitschaft der Oberfinanzdirektion NRW hat gestern
gespendete Hilfsgüter für Flüchtlinge zur Notunterkunft nach Köln-
Chorweiler transportiert. Als bekannt wurde, dass die Johanniter Unfall-Hilfe
auch dringend Unterstützung beim Transport von Hilfsgütern benötigt, half
die Oberfinanzdirektion NRW schnell und unbürokratisch aus.

— „Endlich wieder Herrenschuhe, Winterjacken und Besteck!“, freute sich eine
Mitarbeiterin in der Notunterkunft, nachdem der Fahrer der
Oberfinanzdirektion NRW eine Palette nach der anderen aus dem LKW zog.
Noch am gleichen Tag erwarteten die Johanniter allein in Chorweiler 500
neue Flüchtlinge, die nun mit dem Nötigsten ausgestattet werden konnten.
„Wir helfen, wo es nötig ist, das ist doch Ehrensache!“, so der Fahrer auf
das Dankeschön der Johanniter.

„Ich freue mich über das Engagement unserer Fahrbereitschaft“, lobte
Oberfinanzpräsident Werner Brommund die spontane Aktion. „Die
Flüchtlingshilfe ist eine gemeinsame Aufgabe aller! Wenn wir helfen können,
tun wir dies gerne.“

Oberfinanzdirektion NRW
Standort Köln
Riehler Platz 2
50668 Köln
Telefon 0221 9778-2505
Telefax 0221 9778-1208
pressestelle-5300@fv.nrw.de